

# DSTG *magazin*

Gewerchaftsorgan der  
Deutschen Steuer-Gewerkschaft  
Januar/Februar 2017 · 66. Jahrgang

1/2



## Branchentage stimmen auf Einkommensrunde 2017 ein



## Liebe Kollegin, lieber Kollege,

ich hoffe, das neue Jahr hat Sie gut und sicher aufgenommen. Zwar bestimmt der Arbeitsalltag bereits wieder unser Leben, aber trotzdem möchte ich Ihnen an dieser Stelle noch einmal von Herzen alles Gute wünschen, beruflich wie auch privat. Bleiben Sie vor allem gesund. Und seien Sie versichert: Ihre DSTG wird auch im Jahr 2017 mit voller Kraft für Sie da sein!

Das neue Jahr brachte schon nach wenigen Tagen die erste Neiddiskussion. Die Bertelsmann Stiftung hat – in welchem Auftrag auch immer – ein Gutachten in die Welt gesetzt, dessen Ziel die Abschaffung der Beihilfe für Beamtinnen und Beamte ist. Über einen Zeitraum von

15 Jahren soll der Staat dadurch rund 60 Milliarden Euro sparen. Die Idee: Abschaffung des privaten Krankenversicherungssystems und Überleitung der Beamtinnen und Beamten in das bekanntermaßen völlig intransparente und mehr schlecht als recht funktionierende System der gesetzlichen Krankenversicherung. Das soll also gut für die Beamtenschaft sein? Was haben wir nicht schon alles über die negativen Wirkungen der „Fallpauschale“ bei der kassenärztlichen Behandlung gehört! Und ich kann das vermeintliche Beamtenprivileg nun wirklich nicht erkennen: Der Beamte zahlt seinen Krankenversicherungsbeitrag und erhält im Krankheitsfalle den Arbeitgeberanteil in Form der Beihilfe. Was soll daran anstößig sein? Ein Blick auf die Bertelsmann Stiftung, die sich selbst als „Denkfabrik“ und „Reformwerkstatt“ bezeichnet, entlarvt diese rasch. Dort wird unter dem Deckmantel der Gemeinnützigkeit steuerfinanzierte private Politikberatung betrieben. Diese Stiftung übt mit viel Geld große Macht ohne Mandat, ohne jede demokratische Legitimation aus. Die Stiftung strebt eine Umgestaltung des Gemeinwesens nach den Vorstellungen des verstorbenen Medien-Millionärs Reinhard Mohn an. Vor diesem Hintergrund mag sich jeder sein eigenes Urteil bilden. Ihre DSTG geht dieser „Denkfabrik“ jedenfalls nicht auf den Leim.

Zum Schluss noch ein persönliches Wort: Auf dem 18. Steuer-Gewerkschaftstag am 21. Juni in Hannover stehe ich für eine Wiederwahl als DSTG-Bundesvorsitzender zur Verfügung. Ich habe bis dahin mein Amt sechs Jahre lang ausgeübt. Ich bin sehr gerne für Sie, liebes DSTG-Mitglied, da und ich habe mich nach besten Kräften für Ihre Interessen eingesetzt. Ich fühle mich noch jung genug, kräftig und sehr motiviert, um erneut um das Vertrauen der Delegierten zu werben. Deshalb habe ich Anfang Dezember 2016 auch vor den DSTG-Gremien meine Bereitschaft zu einer neuerlichen Kandidatur erklärt. Dieser Gewerkschaftstag wird das Motto tragen „Wir sind Steuer-gerechtigkeit“. Es erfüllt mich mit Stolz, an diesem großen Thema mitzuarbeiten.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen

Ihr

Thomas Eigenthaler,  
Bundesvorsitzender

### > Impressum

**Herausgeber:** Deutsche Steuer-Gewerkschaft (DSTG), Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.206256-600. **Telefax:** 030.206256-601. **E-Mail:** dstg-bund@t-online.de. **Internet:** www.dstg.de. **V.i.S.d.P.:** Thomas Eigenthaler. **Redaktion:** Rafael Zender, Christof Stechmann. **Verlag:** Steuer-Gewerkschaftsverlag, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.206256-650. **Telefax:** 030.206256-601. **E-Mail:** stg-verlag@dstg.de. **Fotos:** © Brenner, © Windmüller, © fotolia. **Titelfoto:** © Friedhelm Windmüller. **Anzeigenverwaltung DSTG magazin:** Steuer-Gewerkschaftsverlag, Elke Schmidt, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.206256-650. **Telefax:** 030.206256-601. **E-Mail:** stg-verlag@dstg.de. **Anzeigenpreisliste** Nr. 26 gültig ab 1. Oktober 2011. **Nachdruck** honorarfrei gestattet. **Bezugsbedingungen:** Das DSTG magazin erscheint zehnmal jährlich. Der Bezugspreis ist für DSTG-Mitglieder durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Dem DSTG magazin regelmäßig beigelegt ist „Die Steuer-Warte“ und einem Teil der Ausgabe, neun Mal im Jahr „Die Steuer-Gewerkschaft in Nordrhein-Westfalen“. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen in jedem Fall nur die Meinung des Verfassers dar.

**Herausgeber der dbb seiten:** Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitende Redakteurin:** Christine Bonath (cr). **Redaktion:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Sämtliche Personen- und Berufsbezeichnungen gelten jedoch gleichermaßen für alle Geschlechter. **Fotos:** © Fotolia, © MEV. **Verlag:** dbb verlag gmbh. **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.7261917-40. **Anzeigen:** dbb verlag gmbh, Mediacycenter, Dechenstraße 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** mediacycenter@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen, **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Panagiotis Chrissovergis, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigendisposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. **Anzeigentarif** Nr. 58 (dbb magazin), gültig ab 1.10.2016. **Druckauflage:** dbb magazin 598 746 Exemplare (JVV 3/2016). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Gedruckt auf Papier** aus elementar-chlorfrei gebleichtem Zellstoff. **ISSN 0178-207X**

### > DSTG

>	DSTG-Bundesvorstand tagte in Berlin: Positive Bilanz für leistungsstarkes Jahr 2016 gezogen	4
>	Einkommensrunde 2017: DSTG steht hinter dbb-Forderung	5
>	Branchentage Finanzverwaltung: Landesbeschäftigte werden sich nicht abspesen lassen	7
>	Enttäuschender Registrierkassen-Kompromiss: Offene Ladenkasse ist ein Witz	8
>	KONSENS-Seminar: Digitalisierung nimmt in Finanzverwaltung beherrschende Stellung ein	10
>	Thomas Eigenthaler im Interview: Für Inhaber schwarzer Konten wird es eng	12
>	In der Presse zitiert	13
>	Impressionen von der dbb Jahrestagung 2017 in Köln	15
>	Tauschcke	16

### > dbb

>	Kritik an Bertelsmann-Studie zur Beihilfe: Risiken und Nebenwirkungen beachten!	17
>	Missbrauch von Pensionsrücklagen: Für gemeinsame Verwaltung der Versorgungskassen	18
>	dbb bei Erstunterzeichnern: „Haltung zählt“	18
>	Beförderungspraxis im öffentlichen Dienst: Zeit für Frauenförderung 4.0	19
>	Einkommensrunde 2017: „Es ist genug Geld da!“	20
>	dbb akademie	22
>	dbb Jahrestagung 2017: Europa – Quo vadis?	24
>	dbb jugend	28
>	Einkommensrunde 2017	28
>	senioren	30
>	dbb bundesfrauenvertretung	32
>	Zehn Jahre Charta der Vielfalt: Diversity in Deutschland	32
>	dbb vorsorgewerk	38
>	online	40
>	CESI-Kongress: Dauderstädt erneut Vizepräsident	42
>	Arbeit 4.0: Flexibel heißt nicht grenzenlos	44
>	Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble: Wir verbessern das Bundesländer-Verhältnis strukturell	46